

Großeinsatz in Gera: Vermisster Mann bedroht Polizei und springt ins Wasser!

Großeinsatz am Elster-Ufer in Gera: Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst suchen vermissten Mann und retten ihn aus dem Fluss.

Heinrich-Heine-Straße, 07548 Gera, Deutschland - In einem dramatischen Großeinsatz in Gera suchten Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst nach einem 36-jährigen Mann, der aus einem Krankenhaus vermisst gemeldet worden war. Da die Behörden eine akute Lebensgefahr nicht ausschließen konnten, wurden mehrere Polizeistreifen sowie ein Hubschrauber und ein Polizeihund mobilisiert.

Gegen 14:00 Uhr erblickte ein Passant am Elsterufer (Heinrich-Heine-Straße) eine schwer verletzte Person mit einem Messer. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stellte sich heraus, dass es sich um den gesuchten Mann handelte. Trotz der Versuche der Polizeibeamten, ihm zu helfen, verletzte sich der Mann weiter und bedrohte die Einsatzkräfte, bevor er ins Wasser ging. Glücklicherweise gelang es den Beamten, ihn schnell aus dem Fluss zu retten und Erste Hilfe zu leisten, bevor er ins Krankenhaus gebracht wurde. Bei diesem intensiven Einsatz blieben sowohl der Zeuge als auch die Einsatzkräfte unverletzt. Die Straße wurde während des Rettungseinsatzes gesperrt, was zu Umleitungen im Verkehr führte.

Details	
Vorfall	Notfälle,Körperverletzung
Ort	Heinrich-Heine-Straße, 07548 Gera,

Details	
	Deutschland
Verletzte	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de